

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1532 November 24 (up sundag na Cecilie virginis dage)

Der Soester Richter Dietrich Essellinck beurkundet, der Soester Bürger Heinrich Richtehoff gt. Rukemile, Schulte zum Borghus hätte erklärt, daß er dem Dietrich von Plettenberg zu Neylen, Bürger zu Soest, seine Kotstätte, genannt de lutticke hoff, verkauft habe, die zu Stocklarn im Dorfe bei dem Breicke gelegen ist nächst des + Herrn Johann von Balve Hofe, frei bis auf Kirchrecht und Burrecht, ~~xxx~~ ein Scheffel Gerste als Zehntlöse und einige kleine Geldrenten an Reinold Hecklers Kinder und die Hohen^{ne} kirche zu Soest. Die Verzichtleistung erfolgte im weltlichen Gericht zu Soest. Der Richter Dietrich Essling siegelt. Zeugen: Steffen Wynekcke und Bernhard van Staden, Bürger zu Soest, und Patroklos Voit, Standgenossen des Gerichts.

Orig., Perg., das Esslingsche Siegel gut erhalten. Transfixbrief zur Urkunde ~~Nehlen Nr.~~ vom 18.IV.1524.